Ä49 Einführung neues Gremium: Landesparteirat

Antragsteller*in: Benjamin Raschke (Dahme-Spreewald KV)

Änderungsantrag zu S1

Von Zeile 21 bis 22 löschen:

- ~~über die An- und Aberkennung von Landesarbeitsgemeinschaften~~
- ~~über die An- und Aberkennung von parteinahen Stiftungen~~

Begründung

1. Ich halte die LDK für das geeignetere Gremium, um über die An- oder Aberkennung von Landesarbeitsgemeinschaften zu entscheiden. Gerade die Anerkennung ist ja in der Praxis eher eine Formalie- vor allem aber ist sie zugleich oft ein Werbeblock innerhalb der Partei, bei dem sich Interessierte als LAG-Mitglieder gewinnen lassen. Das fiele in diesem Gremium weg und wäre doch sehr schade!

2. Die An-/Aberkennung von Stiftungen sollte aus meiner Sicht in einem solchen Gremium vorberaten werden. Die endgültige Entscheidung aber ist von solcher Tragweite, dass sie von dem höchsten Gremium, der LDK getroffen werden sollte.

Insgesamt halte ich eine Beratungs- und Vernetzungfunktion für dieses Gremium auch für ausreichen, das ist schon genug Arbeit. Alles andere können LDK und LDR ja bei Bedarf jederzeit übertragen.